

Pressemitteilung

Bürgerinitiative Mobilfunk Burgholzhof (BüMoB)

Bezirksbeirat verweigert Debatte über Mobilfunk

Stuttgart, 19.03.2007

Die hohe Mobilfunkbelastung im kinderreichsten Stadtteil Burgholzhof – für den Bezirksbeirat Bad Cannstatt kein Thema. Das wurde uns jetzt ohne Begründung mitgeteilt

Dabei hatte Bezirksvorsteher Thomas Jakob am 27. Februar beim Bürgertreff auf dem Burgholzhof zugesagt, das Thema im Bezirksbeirat auf die Tagesordnung setzen zu wollen.

Damit hätten die Betroffenen – wie in anderen Stadtteilen auch - die Möglichkeit bekommen, ihre Argumente direkt den Bezirksbeiräten vorzutragen. Die „Volksvertreter“ in Bad Cannstatt haben daran aber kein Interesse – nur die Grünen hatten sich dafür eingesetzt.

Dies ist ein Schlag ins Gesicht der Bewohner des Burgholzhofes. Sie wurden von der Stadt mit dem Versprechen der „Familienfreundlichkeit“ hergelockt und über die Sendeanlagen nicht informiert. Die Politiker haben uns wissentlich zu Versuchskaninchen der Mobilfunk- industrie gemacht - und tauchen jetzt ab.

Seit Monaten wächst in Stuttgart der Widerstand der Betroffenen gegen Mobilfunksender mitten in ihren Wohngebieten. Rund 6000 Unterschriften aus vier Stadtteilen bekam Oberbürgermeister Schuster kürzlich überreicht. Er musste inzwischen einsehen, dass die Stadt das Thema nicht länger totschweigen kann.

In Bad Cannstatt hingegen tauchen die Bezirksbeiräte völlig ab. Dabei gehört Cannstatt zu den Stadtteilen mit den meisten Mobilfunkanlagen. Auf mehrere Schreiben unserer Bürgerinitiative mit Informationen und der Bitte um ein Gespräch reagierten die Bezirksbeiräte in der Regel überhaupt nicht. Auch Einladungen zu Informationsveranstaltungen waren vergeblich. Dabei haben wir alleine auf dem Burgholzhof über 400 Unterschriften gesammelt – das sind fast 20 Prozent aller Bewohner des Stadtteils!

Im nächsten Jahr werden zusätzliche Mobilfunkfrequenzen frei gegeben. Die Zahl der Sendeanlagen im Stadtgebiet wächst weiter – und damit die Strahlenbelastung der Bürger.

Die Politiker sollten nicht glauben, dass sie mit ihrer Verweigerungshaltung durchkommen! Wir fordern die Bezirksbeiräte auf, das Thema Mobilfunk endlich auf die Tagesordnung zu setzen und uns Rederecht einzuräumen.

„Die Versuchskaninchen wehren sich!“

Osteraktion auf dem Burgholzhof

Sonnabend, 7. April 2007

8.30 Uhr bis 13 Uhr

vor dem Bürgerzentrum, James F.Byrnesstr. 37

V.i.S.d.P: Philippe Rassing, Mahatma Gandhistr. 35b, 70376 Stuttgart, 0711/509 15 85